



Sammlung Theaterzettel

Wohlthätige Frauen

L'Arronge, Adolph

1887-10-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Ab. 256

MANNHEIM.

17

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,

16. Vorstellung.

den 26. Oktober 1887.



Abonnement **B.**

Wohlthätige Frauen.

Lustspiel in vier Akten von Adolf L'Arronge.

| | | | |
|---|---------------------|---|-----------------|
| Major Rudolf von Rodet | Herr Bassermann. | Friedrich Möpffel, Lederhändler | Herr Stein. |
| Clementine, verwitwete Geheimrätthin von Praß, seine Schwester | Frau Jacobi. | Ottilie, seine Frau | Frau Robius. |
| Emil von Praß, deren Sohn | Herr Robius. | Zulius, ihr Sohn | Emilie De Lant. |
| Generalin Weißling | Frl. v. Rothenberg. | Martha Stein, Erzieherin der Adoptiv- tochter des Majors | Fräul. Blanche. |
| Frau von Sänger | Frau Bärtich. | Hans Werner, Diener des Majors | Herr Eichrodt. |
| Frau Commerzienrätthin Marcus | Frau Schilling | Anna, seine Frau | Frl. Grabowsta. |
| Frau Danquier Friedheim | Fräul. Schelly. | Hubert | Herr Bauer. |
| Fräulein von Sprossen | Fräul. Böhl. | Marie, Dienstmädchen bei Möpffel | Fräul. Wagner. |
| Stadtrath Kiesel | Herr Neumann. | Paula, Kammerjungfer der Geheimrätthin | Fräul. Weyer. |
| Rentier Süßholz | Herr Grahl. | Frau Seibold | Fräul. De Lant. |
| Kirchenvorsteher Wurm | Herr Grosser. | Ein Fleischer | Herr Strubel. |

Ort der Handlung: Eine große Residenz.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Herr Knapp.

Mittel-Preise.

| | | | |
|--|---------------------|--|----------------------|
| Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe | Markt 5.— per Platz | Parterre und Reserveloge des 2. Ranges | Markt 1.70 per Platz |
| Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe | 4.50 " " | Reserveloge des 3. Ranges | 1.20 " " |
| Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe | 4.— " " | Gallerieloge | — .90 " " |
| Sperrsitze im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges | 3.— " " | Galerie | — .50 " " |
| Stehplätze im Parquet | 2.40 " " | | |

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

| | | |
|--|-----------|--|
| Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms | 10 Uhr 50 | *Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45 |
| Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau | 11 Uhr 28 | *Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg |
| *Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim | 10 Uhr 12 | Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal |

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitest. aße bei B 1, 1. Bilette welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Freitag, den 28. Oktober 1887. (Abonnement A.)

„Der Freischütz“.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen von K. u. d. Musik von C. M. v. Weber.

Sonntag, den 30. Oktober 1887. (Abonnement A.)

„Götz von Berlichingen“

mit der eisernen Hand.

Schauspiel in fünf Akten von Göthe (nach der Heidelberger Handschrift).